# Bekanntmachungen

und

Circulare an das Lehrercollegium des Conservat. d. Musik.

Jahr 1856.

Schleinitz

Hochschule für Musik und Theater Leipzig

Hochschule für Musik und Theater Leipzig

Herrn Prof. Goetze, Wohlgeb.

Geschlossen.

Lieber Herr Goetze!

Ich habe Sie vor längerer Zeit schon ersuchen lassen, (mir) Solo Gesangs-leistungen Ihrer Schülerinnen und Schüler vorzuschlagen, welche sich nach Ihrer Meinung zur Vorführung in einer öffentlichen Hauptprüfung des Conserv. d. M. eignen dürften.

Bei dem Das (mir) hierauf von Ihnen übergebene Verzeichniß scheint auf die besondere Qualification der Leistung gar nicht Rücksicht genommen zu nehmen, da es auch Schüler und Schülerinnen benennt, die sich zu Sängerinnen oder Sängern erst ausbilden wollen und können. Bitte, haben Sie daher die Güte mir nochmals [illegible] noch bestimmter anzuzeigen: ob und welche Sologesangleistungen Ihrer Schüler und Schülerinnen Sie zur Vorführung in der nächstbevorstehenden öffentlichen Prüfung für geeignet halten. = Wir [illegible] einen Vorprüfung aller von den betreff. Herren Lehrern zu gleichem Behuf [illegible] vorgeschlag. Leistungen veranstalten, um das Programm dann nächst definitiv ordnen und die Hauptprüfung selbst in den nächsten Tagen herausbringen zu können.

Mit achtungsvoller Hochachtung

Leipzig den 6 März 1856.

Ihr
[illegible]
f. d. Dir. d. C. d. M.

F [illegible] [illegible] [illegible] Solo [illegible] [illegible] [illegible]

mit [illegible]

cod. die [illegible]

[illegible] Goetze [illegible] [illegible] [illegible] Sologesangs leistung zu der [illegible] [illegible] [illegible]

d. 8 März 56.

Es liegt mir daran, wie von den anderen Herren Lehrern, so auch von Ihnen bestimmte Auskunft und Mittheilung darüber zu erhalten: „ob und welche Solo-Leistungen Ihrer Schülerinnen und Schüler Sie zur Vorführung in einer nächstbevorstehenden öffentlichen Haupt-Prüfung für geeignet halten.“

F haben Sie die Güte Ihre Vorschläge gleich [illegible] schriftlich beizufügen

Hochschule für Musik und Theater Leipzig

An das geehrte Lehrer Collegium am Conservatorium der Musik zu Leipzig.

Die regelmäßigen privat Prüfungen der Schüler und Schülerinnen des Conservatoriums werden, wie gewöhnlich, am Schlusse des gegenwärtigen Winterhalbjahres, und zwar:

| | | |
|---|---|---|
| Montag den 17 März | | Vormittags 9 – 12 Uhr |
| Dienstag „ 18 „ | | Nachmittags 3 – 6 „ |
| Mittwoch „ 19 „ | | |

abgehalten werden.

Indem wir dem geehrten Lehrer Collegium dies mittheilen, ersuchen wir dasselbe um seine Gegenwart und Mitwirkung in diesen Prüfungen, unter der Versicherung unserer vollkommensten Hochachtung.

Leipzig den 11 März 1856.

Das Directorium
des Conservatoriums d. Musik.

Conrad Schleinitz V.
Louis Plaidy
M. Klengel.
Fr. Hermann.
Rob. Papperitz.
E. F. Wenzel
[illegible]

Julius Rietz.
Ferdinand David
Raimund Dreyschock.
F. Grützmacher.
F. Brendel.
J. Moscheles
F. Götze
[illegible]
E. Fr. Richter

Hochschule für Musik und Theater Leipzig

Herrn Concertmstr. Dreyschock.

Herrn Prof. Goetze.

" Prof. J. Moscheles.

" Mus. Dir. Richter

" Cap. Meister J. Rietz.

Die regelmäßig halbjährliche Aufnahme neuer Schüler und Schülerinnen in das Conservatorium d. M. findet, wie zeither üblich am Donnerstag in der Osterwoche d. i. den 27 d. M. von Vormittags 10 Uhr im Musiksaale des Conservatoriums statt. Wir erbitten uns für dieselbe Ihre Gegenwart und Mitwirkung und benutzen diese Gelegenheit Ihnen unserer vorzügliche Hochachtung und Ergebenheit zu versichern.

Leipzig den 22 Maerz 1856.

Das Directorium des Conservatoriums d. M.
Conrad Schleinitz V.

vidi: E. Fr. Richter

Julius Rietz (kann wo irgend möglich.)

J. Moscheles kommt.

Raimund Dreyschock kommt.

[illegible] Götze.

Hochschule für Musik und Theater Leipzig

Sämmtliche Schüler und Schülerinnen des Conservatoriums der Musik werden ersucht, sich

heute Montag den 31 Maerz, Abends 6 Uhr

im Conservatorium pünktlich einzufinden.

Leipzig den 31 Maerz 1856.

Conrad Schleinitz

Hochschule für Musik und Theater Leipzig

Hochschule für Musik und Theater Leipzig

An das geehrte Lehrer Collegium des Conservatoriums der Musik zu Leipzig.

Morgen Mittwoch den 16 April von Vormittags 10 Uhr an, wird in der Kirche zu St. Petri eine Prüfung der Schüler des Orgelspiels stattfinden; wir setzen das geehrte Lehrer Collegium hiervon in Kenntniß mit der Bitte, dieser Prüfung Ihre Gegenwart zu schenken, und die Versicherung unserer hochachtungsvollen Ergebenheit entgegen zu nehmen.

Leipzig den 15 April 1856.

Das Directorium
des Conservatoriums d. M.
Conrad Schleinitz V.

M. Klengel. [illegible]
Julius Rietz. [illegible]
Louis Plaidy F. Grützmacher
Raimund Dreyschock.
I. Moscheles
F. David
Hauptmann krank.
Papperitz.
C. Götze.
[illegible] ges.
F. Brendel.
E. F. Wenzel.

Hochschule für Musik und Theater Leipzig

Hochschule für Musik und Theater Leipzig

Bekanntmachung.

~~Die von Herrn Prof. Moscheles~~
~~Die Unterrichtsklassen des Hr. Prof.~~
~~Moscheles~~ Die von Herrn Prof.
Moscheles gegebenen Unterrichtsstunden,
haben, für die Zeit seiner Abwesenheit,
die Herren Plaidy und Wenzel übernommen.
Bei allen den Herren Klassen
bleibt die ~~Zeit des~~ Zeit Unterrichtsstunden unverändert
mit alleiniger Ausnahme der ~~the~~ Dienstags-
klasse, welche statt ~~Nachmittags~~
von 4 – 6 Uhr
von 2 – 4 Uhr Nachmittags
den Unterricht erhält.

Leipzig d. 3 Juni 1856. D. Dir. d. C. d. M.
Schleinitz

Hochschule für Musik und Theater Leipzig

Conservatorium der Musik zu Leipzig

An das geehrte Lehrer Collegium am Conservatorium der Musik zu Leipzig.

Die Sommerferien am Conservatorium der Musik beginnen diesmal mit dem 29 Juni und endigen mit dem 27 Juli d. J. so, daß der regelmäßige Unterricht mit Montag den 28 Juli d. J. wieder anfangen wird. Indem wir Sie hiervon in Kenntniß setzen, bitten wir Sie zugleich, daß Sie die Güte haben wollen, den Schülern und Schülerinnen, zu deren zweckmäßiger Beschäftigung während der Ferien, einige geeignete Anleitung zu geben, und benutzen diese Gelegenheit Ihnen unsere hochachtungsvolle Ergebenheit zu versichern.

Leipzig den 25 Juni 1856

Das Directorium des Conservatoriums der Musik.

Conrad Schleinitz.

vid. Rob. Papperitz — vid. [illegible]

gel. Louis Plaidy

vid. M. Klengel — Fr. Grützmacher

F. [illegible]

Ernst Ferd. Wenzel

F. David — Vitale

Raimund Dreyschock — Julius Rietz

F. Götze

Hochschule für Musik und Theater Leipzig

Hochschule für Musik und Theater Leipzig

Abschrift



Geehrter Herr Schleinitz!

Vor meiner Abreise, Ihnen einen Wunsch auszusprechen, war ich heute bei Ihnen, traf Sie aber nicht zu Hause, und erlaube mir Ihnen denselben schriftlich mitzutheilen.

Mein Gesundheitszustand, der diesen ganzen Winter sehr ungünstig war, und jetzt noch ist, macht eine längere Ruhe und Erholung, als die vierwöchentlichen Ferien gestatten, für mich nöthig. Ich möchte daher 14 Tage oder 3 Wochen länger in einer gesunden stärkenden Waldgegend, wozu ich Ilmenau gewählt, mich aufhalten, und erst gegen Mitte August hierher zurückkehren. Hierbei hoffe ich umsoweniger auf Schwierigkeiten zu stoßen, da Sie mir, als ich Gelegenheit unseres Contractabschlusses eine längere Ferienzeit beanspruchte, erwiderten, daß es zwar nicht anginge eine solche contractlich festzustellen, jedoch aber im vorkommenden Falle, wie auch bei H. David und H. Moscheles derselben kein Hinderniß entgegenstehen würde.

In der Hoffnung einer freundlichen Berücksichtigung meines Wunsches bin ich

Hochachtungsvoll

Ihr

ergebenster

F. Goetze.

Leipzig den 30 Juni
1856.

Cf.
3, Kürzung des Gehalts um je Einen Thaler – für jede der festgesetzten Stunden, welche zu geben Sie durch Krankheit oder sonstige Umstände Ihrerseits verhindert worden sind.

(siehe Brief v. 6 Febr. 1854.)

Hochschule für Musik und Theater Leipzig

An das geehrte Lehrer Collegium des Conservatoriums der Musik zu Leipzig.

Dem geehrten Lehrer Collegium haben wir die erfreuliche Mittheilung zu machen, daß Herr Dr. Möbius, (Lehrer an der hies. Thomasschule) sich auf die freundlichste Weise erboten hat, im Conservatorium d. M. eine Anzahl Vorlesungen „über Deutsche Dichtkunst" zu halten. Diese Vorlesungen sollen allwöchentlich Mittwoch Abend von 6 bis 7 Uhr im Musiksaale des Conservatoriums stattfinden und werden Morgen, Mittwoch den 8 d. M., beginnen.

In Uebereinstimmung mit Herrn Dr. Möbius sprechen wir hiebei die Versicherung aus, daß die recht zahlreiche Gegenwart des geehrten Lehrer Collegiums in jeder Hinsicht sehr erfreulich, insbesondere auch für die Schülerinnen und Schüler des Con-

servatoriums anregend sein werden.

Mit ausgezeichneter Hochachtung und Ergebenheit

Leipzig den 7 Octbr. 1856.

Das Directorium des Conservatoriums d. M.

Conrad Schleinitz Dr.

M. Hauptmann m. p.

Raimund Dreyschock.

I. Moscheles

Franz Brendel.

E. Fr. Richter.

Ernst Ferd. Wenzel

Julius Rietz.

Rob. Papperitz

[illegible]

Carl Grenser.

F. Götze.

F. Grützmacher.

M. Klengel.

F. Hermann.

L. Plaidy.

F. David

10

Herrn F. Goetze
Gesanglehrer am Conservatorium
d. M.
[illegible]

Geehrter Herr Goetze!

Sie haben die Ihnen d. d. 4 d. M. übersandte Aufforderung zur Unterzeichnung des Verpflichtungsscheins [illegible] per Quartal [illegible] Mich. a. c. nicht angenommen und [illegible] — nach den mündlichen Mittheilungen des [illegible] [illegible] — Gründe angeführt, die jedenfalls nicht einer [illegible] Auffassung der zwischen dem [illegible] des Conservatoriums und Ihnen bestehenden Contracts-Bedingungen beruhen mögen.
Ich stelle Ihnen die betreff. Bedingungen hiermit vor:

1.) [illegible] Ihnen ein jährl. fixirtes Gehalt von [illegible] hundert und Sechzig [illegible] — [illegible] sind allwöchentlich [illegible] Stunden am Conservatorium zu geben;

2.) [illegible] des Conservat. — in dem Ihnen [illegible] [illegible] — sind [illegible] nicht [illegible];

3.) [illegible] der [illegible] Gehaltssumme zu [illegible] — [illegible] welche zu geben [illegible] [illegible] oder [illegible] verhindert worden [illegible] sind.

4.) [illegible] — gemacht wurde;

5.) [illegible] des [illegible] [illegible] jeden [illegible];

etc. etc.

die bestimmten und — wie Ihr [illegible]
mir sagt d. d. die in Ihrem Besitze seien
Partitur d. O. nicht schreiben. Ich
[illegible] ist [illegible] der Gelegenheit dieser
Nachricht [illegible] eine Erinnerung [illegible]
[illegible] Ihnen [illegible]
„ [illegible], daß [illegible] Ihnen nicht
„ [illegible] einer [illegible]
„ [illegible] stellen, jedoch aber ein
„ [illegible] Falle, und [illegible]
„ [illegible] Saul und Maccabäus, denselben
„ [illegible] entgegen [illegible]
„ würde. =
„ [illegible] daß
[illegible]
[illegible]
[illegible], würde doch [illegible]
nicht [illegible]
[illegible]
[illegible], [illegible]
und die [illegible] daß, sollte [illegible]
Ihr [illegible]
[illegible]
[illegible] nicht [illegible]
[illegible] werde. [illegible]
bei [illegible]
[illegible], daß [illegible]
[illegible] und [illegible]
Fürs nächste die Beschäftigung der [illegible] gewesen wären. [illegible] Ihre [illegible]
[illegible] sollte. [illegible]
[illegible], daß [illegible]
[illegible] zu [illegible]
[illegible] Ihnen [illegible]
[illegible] und in dem [illegible]
[illegible]. Ich habe gegenwärtig
[illegible] mit Ihnen [illegible]
dem Directorium zur Gesellschaft [illegible]

17

vorgelegt u. die von Ihnen selbst
beantragt werden, ~~[illegible]~~
~~[illegible]~~ Ihnen die bereits bestä-
tigte [illegible] Honorar, auf die Ihre
[illegible] angenommen, aber nach den,
[illegible] Leistung [illegible] und
[illegible] Mittheilung der ~~[illegible]~~
Erklärung [illegible] abzugeben:
~~[illegible] die [illegible]~~
~~[illegible]~~ [illegible] freund-
~~[illegible]~~ [illegible] [illegible],
und ich ~~[illegible]~~ [illegible] [illegible] [illegible],
daß [illegible] diese Angelegenheit
~~[illegible] zu [illegible]~~
die [illegible] ein Unrecht gegen Sie
[illegible] nicht [illegible], [illegible]
[illegible] möge. Hochachtungsvoll

[illegible]

Leipzig
den 9 Octbr
1858.

im Auftrag der Direct.
d. Conserv. d. M.

Hochschule für Musik und Theater Leipzig

12

An
das geehrte Lehrer Collegium des
Conservatoriums der Musik
zu
Leipzig

In gewohnter Weise wird das Conservatorium der Musik den Todestag Felix Mendelssohn Bartholdy's

Dienstag den 4 Novbr.
Abends ½7 Uhr

durch eine einfache musikalische Erinnerungsfeier begehen.

Wir ersuchen das geehrte Lehrer Collegium um seine Gegenwart und Theilnahme, unter Versicherung unserer achtungsvollsten Ergebenheit.

Leipzig den 30 Octbr
1856.

Das Directorium
des Conservatoriums d. M.
Conrad Schleinitz

Hauptmann vidi
Julius Rietz vid.
I. Moscheles vidi
Fr. Richter
Raimund Dreyschock
[illegible]
E. F. Wenzel.
L. Hermann
L. Plaidy
David
M. Klengel

Papperitz.
Brendel.
L. Götze.
F. Grützmacher

Hochschule für Musik und Theater Leipzig

[illegible stamp]

P. P.

An

das geehrte Lehrer Collegium des Conservatoriums der Musik zu Leipzig

Dem geehrten Lehrer Collegium des Conservatoriums der Musik theilen wir hierdurch ergebenst mit:

„daß der zeitherige Schüler Ernst Carl Ferdinand Hartmann aus Stralsund," wegen ordnungswidrigen Betragens in und außerhalb unseres Instituts", aus dem Conservatorium entlassen worden ist. =

In hochachtungsvoller Ergebenheit

Leipzig den 18 Novbr. 1856.

Das Directorium des Conservatoriums der Musik.
Conrad Schleinitz, Vors.

Raimund Dreyschock. M. Klengel.
I. Moscheles. gesehen.
[illegible]
Julius Rietz
[illegible] Herrmann.
Louis Plaidy
David [?]
F. Götze.
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]

Hochschule für Musik und Theater Leipzig

Hochschule für Musik und Theater Leipzig

An
das geehrte Lehrer Collegium
am Conservatorium der Musik
zu Leipzig.

Dem geehrten Lehrer Collegium theilen wir hierdurch ergebenst mit, daß die bevorstehenden Weihnachtsferien mit Mittwoch den 24 d. M. beginnen und mit Donnerstag den 1 Januar 1857 endigen. Die regelmäßigen Unterrichtsstunden endigen daher mit Dienstag Abend den 23 Decbr. d. J. und beginnen wieder mit Freitag den 2 Januar 1857.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Leipzig den 19 Decbr. 1856.

Das Directorium
am Conservatorium d. M.
Conrad Schleinitz

[illegible] vid
R. Dreyschock
I. Moscheles
M. Klengel.
Louis Plaidy
L. Hermann.
David
Fr. Brendel.
F. Götze.
E. Fr. Richter.
Grützmacher.

Julius Rietz
~~[illegible]~~
Papperitz

Hochschule für Musik und Theater Leipzig

Durch die bevorstehenden Festtage des Deutschen Turnerfestes sehen wir uns veranlaßt, den Wiederbeginn der Unterrichtsstunden noch auszusetzen und die Letzteren erst

Sonnabend, den 6ten August d. J.

Vormittags 8 Uhr

aufs Neue anfangen zu lassen.

Indem wir dem geehrten Lehrercollegium hiervon schuldige Mittheilung machen, verharren wir unter Versicherung größter Hochschätzung und Ergebenheit

Das Directorium am Conservatorium der Musik

Leipzig, d. 29. Juli 1863.

Hochschule für Musik und Theater Leipzig

An das geehrte Lehrer Collegium am Conservatorium der Musik zu Leipzig.

Die regelmäßigen privat Prüfungen der Schüler und Schülerinnen des Conservatoriums d. M. werden, wie gewöhnlich, am Schlusse des gegenw. Winter-Halbjahres, und zwar:

| | | |
|---|---|---|
| Sonnabend d. 4 April | Vormittags 9 – 12 Uhr | |
| Montag " 6 " | Nachmittags 3 – 6 " | |
| Dienstag " 7 " | | |

abgehalten werden.

Indem wir dem geehrten Lehrercollegium dies mittheilen, ersuchen wir dasselbe um seine Gegenwart und Mitwirkung in diesen Prüfungen, unter der Versicherung unserer vollkommensten Hochachtung und Ergebenheit.

Leipzig den 31 März 1857.

Das Directorium
am Conservatorium d. Musik
[illegible] Schleinitz

~~M. Hauptmann~~

Mittwoch den 30. –
Vormitt. von 10 – 12 [illegible] in der Petersstraße
Mittwoch Nachmitt. 3 – 6 –
Hauptm.

I. Moscheles
Ernst Ferd. Wenzel
Louis Plaidy
E. F. Richter
Raimund Dreyschock
M. Klengel
F. Brendel
Rob. Papperitz
[illegible]
F. Hermann
David
Julius Rietz
[illegible]
Götze

Hochschule für Musik und Theater Leipzig

Herrn Concertmeister David gesehen FD.

" Mus. Dir. Hauptmann gesehen

" Capellmeister Jul. Rietz gesehen JR.

" Prof. J. Moscheles gesehen J.M.

" Prof. Goetze. gesehen C. Götze

" M. D. Richter.

" Fr. Grützmacher. gesehen F.G.

Die regelmäßig halbjährliche Prüfung neuer Schüler und Schülerinnen in das Conservatorium d. M. findet, wie zeither üblich, am Donnerstag in der Osterwoche d. i. den 16 April von Vormittags 10 Uhr an im Musiksaale des Conservatoriums statt. Wir erbitten uns für dieselbe Ihre Gegenwart und Mitwirkung, und bemerken zugleich, daß der regelmäßige Unterricht im Conservatorium d. M. mit Montag den 20 d. M. wieder beginnt.

In vorzüglicher Hochachtung und Ergebenheit.

{ Fr. Riccius: gesehen.

Leipzig den 10 April 1857.

Das Directorium des Conservatoriums d. M.

Conrad Schleinitz Vors.

Hochschule für Musik und Theater Leipzig

An

das geehrte Lehrer Collegium
d. Conservatorium der Musik,

zu
Leipzig.

Die erfreulichen Ergebnisse der am
23 April und 1 Mai a.c. stattgefundenen
Haupt Prüfungen d. Conservat. d. Musik
haben öffentlich abermals sehr rühmliches
Zeugniß abgelegt, für die höchst erfreuliche
Wirksamkeit dieses Instituts. Allein
verdanken dies zunächst der leitenden
Ihrem Zusammen, durch einige, ungetrübte
Collegialität so wesentlich geförderten
und unbegrenzten Thätigkeit für die Aus-
bildung der dem Conservatorium an-
vertrauten Schüler und Schülerinnen,
und können wir daher nicht umhin,
Ihnen dafür unsere aufrichtige, herz-
liche Anerkennung nachstehend hiermit
auszusprechen.

Die rege Theilnahme, welche Sie über-
dies, auch über die nächsten Verpflichtungen
Ihrer Lehrerthätigkeit hinaus, der Fort-
bildung wie überhaupt dem Besten der-
jener Zöglinge und unseres Instituts

zu-

Hochschule für Musik und Theater Leipzig

gewähren, wird gewiß nie ohne Segen bleiben und sichert Ihnen die weiteste, ehrenvollste und dankbarste Anerkennung in jeder Weise.

In achtungsvollster Ergebenheit

Leipzig den 3 Mai 1857.

Das Directorium des Conservatoriums der Musik.

Conrad Schleinitz

Ferdinand Preusser.

Dr. Emil Wendler.

dankbarst gesehen - I. Moscheles

E. F. Wenzel.

desgleichen M. Hauptmann

F. David

E. Fr. Richter.

R. Papperitz

F. Götze.

Louis Plaidy

Julius Rietz.

Raimund Dreyschock.

F. Brendel.

[illegible]

Eng. Röntgen.

F. Grützmacher

CONSERVATORIUM DER MUSIK ZU LEIPZIG

an das geehrte Lehrer Collegium am Conservatorium der Musik zu Leipzig

Die Sommerferien am Conservatorium der Musik beginnen diesmal mit dem 5 Juli und endigen mit dem 1 August so, daß der regelmäßige Unterricht mit Montag den 2 August d. J. wieder anfangen wird.

Indem wir Sie hiervon in Kenntniß setzen, bitten wir Sie zugleich, daß Sie die Güte haben wollen, den Schülern und Schülerinnen zu deren zweckmäßiger Beschäftigung während der Ferien, einige geeignete Anleitung zu geben, und benutzen diese Gelegenheit Ihnen unsere hochachtungsvolle Ergebenheit zu versichern.

Leipzig den 20 Juni 1857

Das Directorium des Conservatoriums der Musik
Conrad Schleinitz

vidi I. Moscheles
veduto J. dell'Aquila
gesehen David
R. Papperitz
gesehen E. F. Richter
J. Götze
Eng. Röntgen
F. Grützmacher
Julius Rietz
gesehen Ernst Ferd. Wenzel
gesehen Brendel
Rai Dreyschock
Louis Plaidy
Dr. Hauptmann
[illegible]

Hochschule für Musik und Theater Leipzig

Hochschule für Musik und Theater Leipzig

An das geehrte Lehrer Collegium am Conservatorium der Musik zu Leipzig.

Die regelmäßigen privat Prüfungen der Schüler und Schülerinnen des Conservatoriums d. M. werden, wie gewöhnlich, am Schluße des gegenwärtigen Sommerhalbjahrs, und zwar:

| | | |
|---|---|---|
| Sonnabend | d. 26 Septbr | Vormittags 9 – 12 Uhr |
| Montag | d. 28 " | Nachmittags 3 – 6 " |
| Dienstag | d. 29 " | |
| NB Mittwoch | d. 30 " | Nachmittags 3 – 6 " |

und

NB Mittwoch d. 30 " Vormittags v. 10 – 12 Uhr Orgelprüfung in der Peterskirche abgehalten werden.

Indem wir dem geehrten Lehrercollegium dies mittheilen, ersuchen wir dasselbe um seine Gegenwart und Mitwirkung in diesen Prüfungen, unter der Versicherung unserer vollkommensten Hochachtung und Ergebenheit

Leipzig den 20 Septbr. 1857.

Das Directorium
des Conservatoriums der Musik.
Conrad Schleinitz

gesehen I. Moscheles
gesehen E. F. Richter
gsh. L. Plaidy
Hauptmann
Grützmacher
David
Julius Rietz
Dr. Hermann
Papperitz
E. F. Wenzel
Raimund Dreyschock
Götze
Röntgen
Brendel
Vitale

An das hochgeehrte Lehrer Collegium des C. d. M.

Dem geehrten Lehrer Collegium theilen wir ergebenst mit, „daß am Geburtstag Sr Majestaet des Königs Johann, des hohen Protectors unseres Instituts

Morgen Sonnabend den 12 d. M. Abends 1/2 7 Uhr

eine musikalische Festfeier im Conservatorium d. M. stattfinden wird. Wir bitten das geehrte Lehrercollegium um seine Theilnahme und Gegenwart unter Versicherung unserer hochachtungsvollen Ergebenheit.

Leipzig den 11 Decbr 1857

DD. d. C. d. M.

21

Die regelmäßige halbjährliche Prüfung neuer Schüler und Schülerinnen in das Conservatorium d. M findet diesmal, Montag den 5 Octbr von Vormittags 10 Uhr an im Musiksaale des Conservatoriums statt. Wir erbitten uns für dieselbe Ihre Gegenwart und Mitwirkung und benützen diese Gelegenheit Ihnen unserer vorzügliche Hochachtung und Ergebenheit zu versichern.

Freitag 9. Uhr.

Leipzig den 3 Octbr 1857. 30. Septbr 1862.

Das Directorium des Conservatoriums d. M.

Schleinitz

Herrn Conc. Mstr. David [illegible]

Herrn Prof. Goetze. gesehen Götze

Herrn Mus. dir. Dr Hauptmann. gesehen.

Herrn Cap. M. J. Rietz gesehen

Herrn Prof. Moscheles. gesehen

Herrn Mus. Dir. Richter gesehen R

Herrn F. Grützmacher. gesehen

Hochschule für Musik und Theater Leipzig

CONSERVATORIUM DER MUSIK ZU LEIPZIG.

An
das geehrte Lehrer Collegium
des Conservatoriums der Musik
zu
Leipzig.

In geweihter Weise wird das Conservatorium der Musik den Todestag Felix Mendelssohn Bartholdys

Mittwoch den 4 Novbr,
Abends ½ 7 Uhr

durch eine einfache musikalische Erinnerungsfeier begehen.

Wir ersuchen das geehrte Lehrer Collegium um seine Gegenwart und Theilnahme, unter Versicherung unserer achtungsvollsten Ergebenheit.

Leipzig den 1 Novbr
1857.

Das Directorium
des Conservatoriums d. M.

[illegible] Schleinitz
Dr Emil Wendler.

gesehen I. Moscheles
E. F. Richter
Papperitz
Louis Plaidy
Ferd. David
E. F. Wenzel
[illegible]
R. Dreyschock
Fr. Hermann.
Julius Rietz
L. Götze.
[illegible]
[illegible] Vitale

Hochschule für Musik und Theater Leipzig

An das geehrte Lehrer Collegium des Conservatoriums der Musik.

Dem geehrten Lehrer Collegium theilen wir ergebenst mit, daß am Geburtstage Sr. Majestaet, des Königs Johann, des Hohen Protectors unseres Instituts

Morgen Sonnabend den 12 d. M.

Abends 1/2 7 Uhr

eine musikalische Festfeier im Conservatorium der Musik stattfinden wird.

Wir bitten das geehrte Lehrer Collegium um seine Theilnahme und Gegenwart unter der Versicherung unserer hochachtungsvollen Ergebenheit

Leipzig den 11 Decbr 1857

Das Directorium
des Conservatoriums d. M.
Conrad Schleinitz

Gelesen I. Moscheles
E. Fr. Richter
Papperitz
E. F. Wenzel
[illegible]
Fr. Hermann
Louis Plaidy
F. Götze
[illegible]
R. Dreyschock
F. Grützmacher

Gelesen. Julius Rietz
L. Röntgen
C. Brendel
Ferd David

Hochschule für Musik und Theater Leipzig

Dem
das geehrte Lehrer Collegium am
Conservatorium der Musik
zu
Leipzig.

Dem geehrten Lehrer Collegium theilen wir hierdurch ergebenst mit, daß die bevorstehenden Weihnachts Ferien mit Mittwoch den 23 d. M. beginnen, der regelmäßige Unterricht daher mit Dienstag den 22 d. M. Abends schließt, und am 4 Januar 1858 wieder anfangen wird.

Empfangen Sie die Versicherung unserer achtungsvollsten Ergebenheit.

Leipzig den 18 Decbr. 1857.

Das Directorium
des Conservatoriums d. M.
Conrad Schleinitz
v.

gesehen I. Moscheles
M. Hauptmann
[illegible]
F. David
E. F. Wenzel
L. Plaidy
F. Brendel
L. Hermann
F. Grützmacher
E. Röntgen
R. Dreyschock

Jul. Rietz
F. Götze
Papperitz
E. F. Richter

Hochschule für Musik und Theater Leipzig

Se. Königl. Hoheit der Kronprinz werden die heute Abend im Saale des Gewandhauses stattfindende Haupt=Prüfung des Conservatoriums der Musik mit Höchst Ihrer Gegenwart beehren.

Unter dieser höflichen Mittheilung erlauben wir uns unsere Ihnen bereits zugegangene ergebenste Einladung zu wiederholen, und werden, falls Sie etwa mit Ihren geehrten Damen, wie wir wünschen, im untern Raume des Saales Ihren Aufenthalt nehmen wollen, hierzu, in der Nähe Sr. Königl. Hoheit, Plätze — bis 3/4 6 Uhr, da die Prüfung pünktlich um 6 Uhr beginnen soll — reserviren lassen.

Leipzig
Mittwoch den 24 März
1858

Das Directorium
des Conservatoriums der Musik.

Conrad Schleinitz
Dr Emil Wendler.

Hochschule für Musik und Theater Leipzig

An
das geehrte Lehrer Collegium am Conservatorium der Musik zu
Leipzig.

Die regelmäßigen privat Prüfungen der Schüler und Schülerinnen des Conservatoriums d. M. werden, wie gewöhnlich, am Schlusse des gegenw. Winterhalbjahres, und zwar

| | | | |
|---|---|---|---|
| Montag | den 29 | Maerz | Vormittags 9 – 12 Uhr |
| Dienstag | " 30 | " | Nachmittags 3 – 6 " |
| Mittwoch | " 31 | " | |

abgehalten werden.

Indem wir dem geehrten Lehrercollegium dies mittheilen, ersuchen wir dasselbe um seine Gegenwart und Mitwirkung in diesen Prüfungen, unter der Versicherung unserer vollkommensten Hochachtung und Ergebenheit.

Leipzig den 26 Maerz 1858.

Das Directorium
des Conservatoriums d. M.
Conrad Schleinitz
Vors.

gesehen I. Moscheles
" E. F. Wenzel
" " Dr Papperitz
" Louis Plaidy
" Raimund Dreyschock
F. David
Julius Rietz
F. Götze
... Dietz ...

F. Richter
Aug. Röntgen
F. Grützmacher
F. Brendel
C. F. Herrmann
vidi Hauptmann

Hochschule für Musik und Theater Leipzig

27

An die

geehrten Lehrer-Collegen
am Conserv. d. Musik
(Prüfungs-Com. betreff.)

zu Leipzig

Zu insinuiren:

Herrn Concertm. F. David. gesehen

Herrn Dr. L. Goetze. gesehen

Herrn Fr. Grützmacher. gesehen.

Herrn Musikd. Dr. Hauptmann. gesehen

Herrn Prof. J. Moscheles. gesehen

Herrn Kapellmeister J. Rietz. gesehen.

Herrn Musikd. Org. E. F. Richter. gesehen

Den nächstkommenden Donnerstag, den 8 April d. J., von Vormittags 10 Uhr an wird im Conservat. d. M. die angeordnete halbjährliche Prüfung der neu angemeldeten neuen Schülerinnen und Schüler stattfinden.

Wir ersuchen Sie um Ihre Gegenwart und Mitwirkung bei dieser Prüfung, unter Versicherung unserer vorzüglichsten Hochachtung und Ergebenheit.

Leipzig d. 2 April 1858

Das Directorium
des Conservatoriums d. Musik,
Conrad Schleinitz
Vorst.

Hochschule für Musik und Theater Leipzig

An

das hochgeehrte Directorium
des Conservator. der Musik
zu Leipzig.

Den nächstkommenden Dienstag
den 8 April d. J., von Vormittag 10 Uhr
an, wird im Conservatorium der Musik
die regelmäßig halbjährliche Prüfung
der bis dahin angemeldeten und [illegible]
eingetretenen neuen Schüler und Schülerinnen
[illegible] stattfinden. Indem ich meinen
hochgeehrten Herren Collegen dies ergebenst an-
zeige, zugleich in gef. Erinnerung bringe,
bitte ich Sie, diese Prüfung mit Ihrer
Gegenwart beehren zu wollen.
Mit der vorzüglichsten Hochachtung und
Ergebenheit

Eduard Schleinitz

Leipzig den 3 April
1858.
(15jähr. Stiftungstag des Conservat. d. Musik.)

gesehen. Dr Wendler.
ges. D [illegible]

Hochschule für Musik und Theater Leipzig

Conservatorium der Musik zu Leipzig



An das geehrte Lehrer Collegium am Conservatorium der Musik.

6 Juli
3 Aug.
4 Aug.

Die Sommerferien am Conservatorium der Musik beginnen diesmal mit dem 1 ~~4~~ Juli und endigen mit dem 28 ~~31~~ Juli d. J.. Der regelmäßige Unterricht wird daher mit Montag den 29 Juli ~~2 August~~ d. J. wieder anfangen. Indem wir Sie hiervon in Kenntniß setzen, bitten wir Sie zugleich, daß Sie die Güte haben ~~wollen~~, den Schülern und Schülerinnen, zu deren zweckmäßigen Beschäftigung während der Ferien zu einige ~~[illegible]~~ Anleitung zu geben, und benutzen auch diese Gelegenheit Ihnen unsere hochachtungsvolle Ergebenheit zu versichern.

Leipzig den 20 Juni 1858
3 Juli 1862

Das Directorium
des Conservatoriums d. M.
Conrad Schleinitz

gesehen I. Moscheles
L. Götze
J. Vitale
Dreyschock
Louis Plaidy
F. Grützmacher
E. F. Wenzel
[illegible]

Julius Rietz
E. F. Richter
Dr. Papperitz
Ferd. David
Fr. Hermann
Eng. Röntgen

M. Hauptmann

An
das hochgeehrte Direkt. des Conservatoriums
d. Musik
zu Leipzig

Meinen hochgeehrten Herren Collegen
bringe ich hiermit ergebenst zur Anzeige,
daß die Privat-Prüfungen im Conservatorium
der Musik, und zwar in den letzten 3 Tagen
des bevorstehenden Halbjahres, welche

Montag den 25 März
Dienstag den 26 dto. } d. Vormittag 9–12 Uhr
Mittwoch d. 27 dto. } Nachmittag 3–6 Uhr

abgehalten werden.
Haben Sie die Gewogenheit die
Prüfungen mit Ihrer Gegenwart zu
beehren [illegible] Sie wohlgeneigt
Ihrem ergebensten

Leipzig d. 21 März
[illegible]

An das geehrte Lehrer-Collegium am Conservatorium der Musik zu Leipzig.

Die regelmäßigen privat Prüfungen der Schüler und Schülerinnen des Conservatoriums der Musik werden, wie gewöhnlich am Schluße des gegenwärtigen Sommerhalbjahrs, und zwar

| | |
|---|---|
| Montag den 27 Septbr. | Vormittags 9 – 12 Uhr |
| Dienstag " 28. " | Nachmittags 3 – 6 " |
| Mittwoch " 29. " | |

abgehalten werden.

Indem wir dem geehrten Lehrercollegium dies mittheilen, ersuchen wir dasselbe um seine Gegenwart und Mitwirkung in diesen Prüfungen, unter der Versicherung unserer vollkommensten Hochachtung und Ergebenheit.

Leipzig den 23 Septbr. 1858.

Das Directorium
des Conservatoriums d. M.

Gesehen I. Moscheles
Dr Papperitz
Julius Rietz
Louis Plaidy
E. Friedr. Richter
F. Götze
F. Vitale
F. David
[illegible]
Dr. Hermann
Ernst Ferd. Wenzel
F. Brendel
F. Grützmacher
Eng. Röntgen
Raim. Dreyschock

Hochschule für Musik und Theater Leipzig

An das geehrte Lehrer Collegium des Conservatoriums d. Musik.

Dem geehrten Lehrer Collegium theilen wir ergebenst mit, daß am Geburtstage Sr. Majestaet des Königs Johann, des hohen Protectors unseres Instituts,

Sonntag den 12 d. M.

Nachmittags 1/2 5 Uhr

eine musikalische Festfeier im Conservatorium der Musik stattfinden wird.

Wir bitten das geehrte Lehrer-Collegium um seine Theilnahme und Gegenwart, unter Versicherung unserer hochachtungsvollen Ergebenheit.

Leipzig den 9 Decbr. 1858

Das Directorium
des Conservatoriums d. Musik.
Conrad Schleinitz.

gesehen I. Moscheles. Hr. C. M. David verreist.
Louis Plaidy. " " " Dreyschock, verreist.
F. Götze. Dr. Hauptmann.
veduto J. B. Vitale. E. Röntgen.
Fr. Grützmacher. F. Brendel.
Julius Rietz
[illegible]
Dr. Papperitz
E. F. Wenzel.

Hochschule für Musik und Theater Leipzig

An
das geehrte Lehrer Collegium am
Conservatorium der Musik
zu
Leipzig

Dem geehrten Lehrer Collegium theilen wir hierdurch ergebenst mit, daß die bevorstehenden Weihnachts Ferien mit Freitag den 24 d. M. beginnen, der regelmäßige Unterricht daher mit Donnerstag den 23 d. M. Abends schließt und am 3ten Januar 1859 wieder anfangen wird. Empfangen Sie die Versicherung unserer achtungsvollsten Ergebenheit.

Leipzig den 20 December 1858

Das Directorium
des Conservatoriums d. Musik.

Eduard Schleinitz

E. F. Richter gelesen. Ch. Prof. Moscheles mpp.
Dr. [illegible] gl. Louis Plaidy
Dr Papperitz. gel. Ferdinand David
E. F. Wenzel Engelbert Röntgen.
[illegible] dedi
L. Götze.
F. Grützmacher
Raimund Dreyschock.
Julius Rietz
Franz Brendel.
[illegible] ged.

Hochschule für Musik und Theater Leipzig

Hochschule für Musik und Theater Leipzig

Diejenigen Schüler und Schülerinnen die sich hinlänglich vorbereitet haben bei den nahe bevorstehenden Prüfungen auf dem Pianoforte Vorträge zu geben, werden ersucht dem Herrn Professor Moscheles bald möglichst die Titel der Compositionen schriftlich mit zu theilen.

Leipzig den 26t März 1859

Hochschule für Musik und Theater Leipzig

Hochschule für Musik und Theater Leipzig

34

An das geehrte Lehrer Collegium am Conservatorium der Musik zu Leipzig.

Die regelmäßigen privat Prüfungen der Schüler und Schülerinnen des Conservatoriums der Musik, werden, wie gewöhnlich, am Schlusse des gegenwärtigen Sommerhalbjahres, und zwar:

| | | | |
|---|---|---|---|
| Mittwoch | den 28 Septbr | | Vormittag v. 9 – 12 Uhr |
| Donnerstag | " 29 " | | Nachmittag " 3 – 6 " |
| Freitag | " 30 " | | |

abgehalten werden.

Indem wir dem geehrten Lehrercollegium dies mittheilen, ersuchen wir dasselbe um ihre Gegenwart und Mitwirkung in diesen Prüfungen, unter der Versicherung unserer vollkommensten Hochachtung.

Leipzig den 23 Septbr. 1859

Das Directorium
des Conservatoriums d. Musik.
Conrad Schleinitz

Ernst Ferd. Wenzel.
Louis Plaidy
Grützmacher.
E. Röntgen.
F. David.
Fr. Hermann.
Hauptmann
Julius Rietz.
F. Götze.
R. Dreyschock.
I. Moscheles
E. Fr. Richter.
Franz Brendel.
[illegible]
Dr. Papperitz

Hochschule für Musik und Theater Leipzig

Hochschule für Musik und Theater Leipzig

35

Zu insinuiren:

Herrn Concertmeister F. David. Conc. David

Herrn Dr. F. Goetze. ges. F. Götze.

Herrn F. Grützmacher. ges. Fr. Gr.

Herrn MD. Dr. Hauptmann. wird kommen M. Hauptmann

Herrn Dr. I. Moscheles. ges. Moscheles

Herrn MD. Richter. gesehen E. F. Richter

Die Prüfung neu aufzunehmender Schüler und Schülerinnen findet im Conservatorium d. Musik

von Morgen, Dienstag den 4 d. M.

Vormittag 9 Uhr an

statt, und wir ersuchen die nebengenannten geehrten Herren Lehrer hierzu um Ihre Gegenwart und Mitwirkung, deren Bescheinigung ergebenst erbittend, vollzählig zu erscheinen.

Leipzig d. 3 Octbr. 1859.

Das Directorium des Conservat. der Musik.

v. Schleinitz

Hochschule für Musik und Theater Leipzig

# Bekanntmachung.

In Berücksichtigung der bevorstehenden Secular-Feier des Geburtstages F. v. Schiller, werden

Morgen, Donnerstag d. 10 d. M.

alle Unterrichtsstunden im Conservatorium d. Musik ausfallen.

Durch das verehrl. "Comité" für den Fest-Festzug zur Schiller-feier, ist das Conservatorium der Musik freundlichst eingeladen worden, "sich an diesem Festzuge betheiligen zu wollen."

Unsere geehrten Herren Lehrer — soweit nicht Einzelne derselben besonders oder bereits anderweit betheiligt sind — haben ihre persönliche Theilnahme zugesagt; wir ersuchen nun diejenigen Schüler des Conserv. d. M. welche sich dem Festzuge ebenfalls anschließen wollen,

1.) noch heute in der im Conservat. (Zimmer No. I) ausliegenden Liste ihre Namen einzuzeichnen;

2.) sich Morgen, Donnerstag, Mittags, pünktlich bis 1/4 nach 1½ Uhr im Conservatorium einzufinden, und

3.) von hier, in der von dem Fest-Comité gewünschten Ordnung, sich zum Anschluß an den Fest-Zug nach dem Versammlungsort (Roßmarkt-Platz?) zu begeben.

Die hohe Bedeutung welche Schiller für Kunst und Wissenschaften, schafft an sich, sowie für deren weitgehende Wirksamkeit und Erfolge, gehabt und immer haben wird, erkennen dankbar die Gebildeten aller Nationen; wir dürfen daher erwarten, daß auch das Conservatorium d. Musik gern die dargebotene Gelegenheit benutzen werde, seine Uebereinstimmung mit solcher Anerkennung öffentlich zu bezeugen.

Leipzig d. 9 Novbr. 1859.

Das Directorium
des Conservatoriums der Musik.

Schleinitz
Sch.!

NB. Dies ist auch der Schülerschaft mitgetheilt worden, daß sämtliche Theilnehmende ~~licht~~ weiße Handschuhe tragen möchten.

Schleinitz

Hochschule für Musik und Theater Leipzig

Verzeichniß der an dem Tage der Aufführung zu Schillers Feier gemeinschaftlich theilnehmenden Schüler des Conservat. d. Musik zu Leipzig: (d. 10 Novbr 1859)

1. Gustav Ewald.
2. Julius Meijer
3. Ernst Rudorff
4. ~~C. L. Bauer.~~
5. Julius Maecklenburg.
6. Emil Krause.
7. Carl Rose
8. Conrad Schmidt.
9. Adolph Möller.
10. Ottomar Neubner
11. Wladislaw Marcenkiewicz.
12. A. Winsat
13. Gustav König.
14. Eugen Albrecht.
15. Adolph Prägozi.
16. Arno Kleffel.
17. [illegible]
18. [illegible]
19. Carl Klier
20. C. L. Bauer
21. Freininger.
22. Berendhoff.
23. Rokicki
24. M. Godet.
25. A. Baur.
26. G. Fischer
27. Emil Weiß.
28. Bertram Langlotz
29. Hermann Müller
30. ~~Aug. Thomas~~

~~[illegible]~~

31 [illegible]

32 J. Bechgaard.

33 [illegible]

34 G. Ahman.

35 F. Rauch.

36 [illegible]

37 B. Beckelman

38 [illegible]

39 Domenico Barnett

40 Franklin Taylor

41 Lienau

42 M. Mansfelmann

43. John Francis Barnett

44. [illegible]

45. [illegible]

46.

47.

Hochschule für Musik und Theater Leipzig

Die regelmäßige halbjährl. Prüfung neuer Schülerinnen und Schüler wird, wie üblich,

nächsten Donnerstag den 12. d. M.

von Vormittag 10 Uhr an

im Conservatorium der Musik stattfinden.

Wir ersuchen die nebengenannten geehrten Mitglieder unsres Lehrercollegiums um Ihre gefl. Gegenwart und Mitwirkung, unter Versicherung unserer vorzüglichsten Hochachtung und Ergebenheit.

Leipzig den 9 April 1866.

Das Directorium des Conservat.
der Musik.
Schleinitz

Zu circuliren:

Herrn Concertmstr. David Gesehen

H. Cr. Goetze. krank

H. Dr. Hauptmann. gesehen

H. Prof. Moscheles. Gesehen.

H. Fr. Grützmacher. Gesehen.

H. MD. Richter Gesehen.

Hochschule für Musik und Theater Leipzig

Eingeg. d. 7 Nbr. Nachmitt. 5 Uhr,
1859 (Conrad Schleinitz)

An
das geehrte Directorium
des Conservatoriums der Musik
zu Leipzig

Der unterzeichnete Comité beehrt sich, an das geehrte Directorium die ganz ergebene Einladung zu richten, sich mit seinen Zöglingen bei dem zur Schillerfeier stattfindenden Tagesfestzuge geneigtest betheiligen und zu dem Behufe

Donnerstag, d. 10. d. M. Mitt. 1 Uhr
auf dem Roßplatze einfinden zu wollen.

Der Comité für den Tagesfestzug zur Schillerfeier.

Prof Dr. Wuttke
Dr. Carl Heyner
Carl Werner

Hochschule für Musik und Theater Leipzig

An
das geehrte Lehrercollegium des
Conservat. d. Musik.

Das geehrte "Comité" für den Vorbereitungs-
zug zur Schillerfeier=, vertreten durch die
Herren Prof. Dr. Wuttke,
Dr. Carl Heyner
u. Carl Werner,
hat gestern Nachmittag, dem Conservatorium
der Musik die freundliche Einladung zugehen
lassen:
sich mit seinen Zöglingen bei dem
zur Schillerfeier stattfindenden Festzuge
[illegible] betheiligen und
zu dem Zwecke
Donnerstag, den 10 d. M. Mittags
1 Uhr nach dem Versammlungsorte sich
einfinden zu wollen.

Wir beehren uns diese Einladung zur
Kenntniß der Herren geehrten Lehrer-
collegiums mitzutheilen, mit der ergebensten
Bitte:
daß diejenigen der geehrten Herren Lehrer
welche dem gewünschten Betheiligung — der
Einladung entsprechend — nicht beabsichtigen
zu nehmen geneigt sein würden, dies gefälligst
gegenüber auszusprechen wollen.

Hierbei theilen wir noch dem geehrt.
Lehrercollegium mit, daß es gemacht
nöthig erscheinen ist, am Tage
des Schiller-Festes, [illegible] unterbrechen
mit Rücksicht auf den beabsichtigten
Festzug, — also am 10 Novbr. d. J. —
die Unterrichtsstunden im Conservat. d.
Musik [illegible] ausfallen zu lassen.
Mit vorzüglichster Hochachtung und Ergebenheit

Das Directorium
des Conservat. der Musik,
Schleinitz.

M Hauptmann ist bei dem Lehrer-collegium der Thomas-Schule betheiligt.

E. Fr. Richter ist Theilnahme verhindert.

Dr. Papperitz wird Theilnehmen

E. F. Wenzel nimmt Theil

Grützmacher nimmt Theil.

Brendel bedauert aus Gesundheitsrücksichten nicht theilnehmen zu können.

Leipzig den 8 Novbr. 1859.

L. Plaidy schließt sich an.

R. Dreyschock nimmt Theil.

Vidi Julius Rietz. Kann sich aber wegen hinlänglicher anderweiter Beschäftigung beim Schillerfeste am Festzuge nicht betheiligen.

I. Moscheles würde nur im Fall schlechten Wetters und Gesundheits Rücksichten wegbleiben müssen, wird sonst aber Theilnehmen.

F. Götze bedauert, aus Gesundheits-Rücksichten nicht Theilnehmen zu können.

E. Röntgen ist ebenfalls aus Gesundheits-Rücksichten verhindert daran Theil nehmen zu können.

[illegible] bedauert ebenfalls, aus Rücksichten auf seine Gesundheit, am Festzuge nicht mit Gewißheit Theilnehmen zu können.

F. David nimt Theil.

Moritz Hauptmann nimmt Theil.

Hochschule für Musik und Theater Leipzig

b. [illegible]

[illegible]

[illegible]

d. [illegible] Gesundheit, [illegible] zu können.

e. [illegible] zu können.

[illegible]

[illegible]

42

An
das verehrl. Directorium des Conservat.
d. Musik

Indem ich meinen geehrten Herrn Collegen die beifolgende, so eben bei mir eingegangene, [illegible] Einladung des [illegible] Schiller [illegible] mittheile, bedaure ich zugleich [illegible] dass meine Ihnen bekannte [illegible] Gesundheit [illegible] [illegible] unmöglich machen.

[illegible]

[illegible]:

1.) [illegible] die Candidaten der [illegible] Einladung dem Lehrer Collegium;

2.) [illegible] am Donnerstag, d. 10 d. M., — zu einer [illegible] — [illegible] mit Rücksicht auf den Schiller-[illegible] Festzug;

[illegible] Betheiligung [illegible] des Conservat. [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

c.) die [illegible] sich nicht betheiligen würden,

2.) Daher dürften Schüler des Conservatoriums, fast der Mehrzahl nach Nicht-Deutsche, sind sie gewiß [illegible] an großen Dichtern und Künstlern [illegible] werden, aber vielleicht weniger geeignet [illegible] zu gewissen [illegible] oder Huldigung an einem [illegible] mitwirken [illegible] soll.

Andrerseits [illegible] [illegible] jugendlichen [illegible] [illegible] Schülern der [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

Ignaz Moscheles

Leipzig den 7 Novbr 1859

Von einer Betheiligung meinerseits kann die Rede nicht sein, da ich als Mitglied des Stadtraths zu fungiren haben werde. Daß die Einladung des Schillercomité dem Lehrercollegium mitgetheilt werde, versteht sich wohl von selbst. Eine Betheiligung der Schüler am Festzug scheint mir aus den schon oben angegebenen Gründen ebenfalls nicht angemessen; daß aber an jenem Tage die Unterrichtsstunden ausfallen möchten, werden wohl alle Lehrer recht lebhaft wünschen, weshalb ich mich für den Wegfall derselben stimme.

Leipzig d. 7 Nov. 1859.

Dr. Papperitz

Auch ich stimme für Mittheilung der Einladung an die Lehrer, Unterlassung jeder directen u. geschlossenen Betheiligung u. Ausfall des Unterrichts am Nachmittage. Den Lehrern möchten aber dabei zugleich die Gründe mitgetheilt werden, aus denen man von einer officiellen Theilnahme absieht. Den Schülern die persönliche Betheiligung zu gestatten, halte ich für bedenklich; es [illegible] sich dann vielleicht 10–20 zusammen, welche sich auf dem Roßplatze beim Festcomité

als „Conservatorium," obgleich wir nicht Theil nehmen zu können erklärt haben, u. gewiß sich, ohne Directorium u. Lehrer an der Spitze, als kopflose Schule, Corporation od. Kunstanstalt.

Dem Comité wird doch auch geantwortet, u. ich aber den Grund, daß wir viele (doch wahrscheinlich die Mehrzahl?) Nichtdeutsche im Conservatorium haben, möchte ich dem Comité gegenüber nicht besonders geltend machen. Da der Handlungsschule wird das auch der Fall sein u. trotzdem wird diese Theil nehmen. Ich sehe auch so ängstlich [illegible] u. abwägend [illegible].

Sollten etwa die Lehrer beschließen, Theil zu nehmen, so bekäme die Sache einen andern Ductus. Dann wäre vielleicht heute Nachmittag noch eine Conf. des Directoriums u. der Lehrer anzuberaumen u. darüber zu beschließen. Jedenfalls wäre es gar nicht erforderlich, daß Jemand vom Directorium mitginge, sondern die Lehrer an der Spitze genügten, (bei der Handlungsschule führen doch gewiß auch die Lehrer, nicht aber die Kramermeister an). Dann wenn ich überhaupt dem Zuge persönlich mich anschließe, möchte ich das bei den Advocaten thun.

Dr Wendler.

d. 8/11. 59.

P. S.

In Folge vorstehender [illegible] Bemerkungen habe ich sofort, durch beifolgendes Circular, [illegible] Lehrercollegium des Conservatoriums [illegible] eingeladen und gebeten, daß sie [illegible] sich über ihre [illegible] Betheiligung an dem [illegible] zu [illegible] Beschlußnahme möchten. –

Den Erfolg zeigt das Circular, und ich [illegible] meinen [illegible] Collegen [illegible] [illegible] unter [illegible] heute Nachmittag 5 Uhr im Conferenzzimmer des Conserv. d. Musik [illegible]

~~[illegible]~~ [illegible]

Leipzig den 8 Novbr 1859.

Conrad Schleinitz

Dr Wdl… Ad…

Hochschule für Musik und Theater Leipzig

Hochschule für Musik und Theater Leipzig

Hochschule für Musik und Theater Leipzig

An das geehrte Lehrer-Collegium am Conservatorium der Musik
zu Leipzig

Die Sommerferien am Conservatorium der Musik beginnen diesmal mit dem 1sten Juli d.J. und endigen mit dem 28 Juli d.J. so daß der regelmäßige Unterricht mit Montag den 30 Juli d.J. wieder anfangen wird. Indem wir Sie hiervon in Kenntniß setzen, bitten wir Sie zugleich, daß Sie die Güte haben wollen, den Schülern und Schülerinnen, zu deren zweckmäßiger Beschäftigung während der Ferien, einige geeignete Anleitung zu geben, und benutzen diese Gelegenheit Ihnen unsere hochachtungsvolle Ergebenheit zu versichern.

Leipzig den 22 Juni 1860

Das Directorium
des Conservatoriums d. Musik.
Eduard Schleinitz

E. Friedr. Richter
I. Moscheles
E. F. Wenzel.
Franz Brendel.
Dr Papperitz.
F. Götze.
Louis Plaidy
R. Dreyschock
Fr. Hermann.
J. Rietz

Hauptmann
E. Röntgen
F. David

Hochschule für Musik und Theater Leipzig

# Bekanntmachung.

Die Sommerferien am Conservatorium der Musik beginnen mit dem ersten Juli d. J. und endigen mit dem 28ten Juli d. J.; der regelmäßige Unterricht schließt daher mit dem 30ten Juni d. J. und beginnt wieder mit dem 30 Juli — d. J.

Für diejenigen Schülerinnen und Schüler welche während der Ferien hier anwesend sein werden, sollen nach Ablauf der ersten Ferien Hälfte allwöchentlich musikalische Uebungen im Conservatorium statt finden, und es werden dieselben daher ersucht ihre Namen aufzuzeichnen, wozu im Conservatorium eine Liste (bei H. Quasdorf) ausgelegt ist.

Leipzig den 22 Juni 1860

Das Directorium
des Conservatoriums der Musik.
Conrad Schleinitz.

Hochschule für Musik und Theater Leipzig

Hochschule für Musik und Theater Leipzig

47

An das geehrte Lehrer Collegium am Conservatorium der Musik zu Leipzig.

Die regelmäßigen privat Prüfungen der Schüler und Schülerinnen des Conservatoriums sollen, wie gewöhnlich, am Schluß des gegenwärtigen Sommerhalbjahres, und zwar

| | | | |
|---|---|---|---|
| Mittwoch | den 26 d. M. | } | Vormittag 9 – 12 Uhr |
| Donnerstag | " 27. " " | } | Nachmittag 3 – 6 " |
| Freitag | " 28 " " | } | |

abgehalten werden.

Indem wir dem geehrten Lehrer Collegium dies mittheilen, ersuchen wir dasselbe um seine Gegenwart und Mitwirkung in diesen Prüfungen, unter Versicherung unserer vollkommensten Hochachtung.

Leipzig den 22 Septbr. 1860

Das Directorium
des Conservatoriums d. M.
Conrad Schleinitz
Ges. Friedr. Hermann.

Herr C. M. David im Auftrag
" Davidoff — dsgl.
Raimund Dreyschock
Goetze.
Papperitz.
F. Brendel.
Gesehen I. Moscheles
— R. Plaidy
— E. Friedr. Richter
" E. F. Wenzel
— J. D. Vitale
— Hauptmann.

Hochschule für Musik und Theater Leipzig

Hochschule für Musik und Theater Leipzig

# Bekanntmachung.

Die regelmäßigen privat Prüfungen am Conservatorium der Musik werden am Schluß des gegenwärtigen Sommerhalbjahres, und zwar

| | | |
|---|---|---|
| Mittwoch den 26 d. M. | Vormittag 9 – 12 Uhr | |
| Donnerstag " 27 " " | Nachmittag 3 – 6 " | |
| Freitag " 28 " " | | |

stattfinden.

Es haben sich hierzu alle Schüler und Schülerinnen des Conservatoriums pünktlich einzufinden, die von ihnen im Laufe dieses Sommerhalbjahres gelieferten theoretischen Arbeiten und Compositionen, sowie auch die nach Bestimmung der Herren Lehrer eingeübten Musikstücke mitzubringen, welche sie in diesen Prüfungen vortragen sollen.

Leipzig den 22 Septbr. 1860.

Das Directorium
des Conservatoriums der Musik.
Conrad Schleinitz

Hochschule für Musik und Theater Leipzig

Hochschule für Musik und Theater Leipzig

An

das geehrte Lehrer-Collegium am Conservatorium der Musik

zu Leipzig

Die regelmäßigen privat Prüfungen der Schüler und Schülerinnen des Conservatoriums d. M. werden, wie gewöhnlich, am Schlusse des gegenw. Winterhalbjahres, und zwar

| | | | |
|---|---|---|---|
| Montag | den 25 März | | Vormittags 9 – 12 Uhr |
| Dienstag | " 26 " | | Nachmittag 3 – 6 " |
| Mittwoch | " 27 " | | |

abgehalten werden.

Indem wir dem geehrten Lehrercollegium dies mittheilen, ersuchen wir dasselbe um seine Gegenwart und Mitwirkung in diesen Prüfungen, unter der Versicherung unserer vollkommensten Hochachtung und Ergebenheit

Leipzig den 21 März
1861.

Das Directorium
des Conservatoriums d. M.
Conrad Schleinitz

Gesehen I. Moscheles
E. F. Wenzel. E. Fr. Richter.
F. Goetze.
R. Dreyschock.
Papperitz
Fr. Röntgen
Ferd. David
[illegible]
Carl Reinecke
L. Plaidy
M. Hauptmann
Carl Davidoff
F. Hermann
F. Brendel

Hochschule für Musik und Theater Leipzig

Hochschule für Musik und Theater Leipzig

50

# Bekanntmachung.

Die regelmäßigen privat Prüfungen am Conservatorium der Musik werden am Schluß des gegenwärtigen Winterhalbjahres, und zwar

| | | |
|---|---|---|
| Montag den 25 Maerz | | Vormittag 9 – 12 Uhr |
| Dienstag den 26 " | | Nachmittag 3 – 6 " |
| Mittwoch " 27 " | | |

stattfinden.

Es haben sich hierzu alle Schüler und Schülerinnen des Conservatoriums einzufinden, die von ihnen im Laufe des vergangenen Halbjahres gelieferten theoretischen Arbeiten und Compositionen, sowie auch die, nach Bestimmung der Herren Lehrer, hierzu vorbereiteten Musikstücke mitzubringen, welche sie in diesen Prüfungen vortragen sollen.

Leipzig den 21 Maerz 1861.

Das Directorium
des Conservatoriums der Musik.
Conrad Schleinitz

Hochschule für Musik und Theater Leipzig

Quartett v. Haydn [illegible] Maykowski
Schradieck
Reise
Hegar

Hochschule für Musik und Theater Leipzig

An das geehrte Lehrer-Collegium am Conservatorium der Musik zu Leipzig.

Die regelmäßigen privat Prüfungen der Schüler und Schülerinnen des Conservatoriums der Musik sollen, wie gewöhnlich, am Schluß des gegenwärtigen Sommerhalbjahrs, und zwar

28 Mittwoch den 25 Septbr
Donnerstag " 26 " | Vormittag 9 – 12 Uhr
| Nachmittag 3 – 6 "
30. Freitag " 27 "

abgehalten werden.

Indem wir dem geehrten Lehrer-Collegium dies mittheilen, ersuchen wir dasselbe um seine Gegenwart und Mitwirkung in diesen Prüfungen, unter Versicherung unserer vollkommensten Hochachtung.

Leipzig den 21 Septbr 1861.

Das Directorium
des Conservatoriums d. M.
Conrad Schleinitz

I. Moscheles
Ernst Ferd. Wenzel
gel. Louis Plaidy
Dr Papperitz
Ch. Davidoff
F. Goetz E. F. Richter gel.
Fr. Hermann gel.
Eug. Röntgen gelesen
Franz Brendel gelesen

David gelesen
R. Dreyschock
Carl Reinecke
Rietz
M. Hauptmann gelesen

Hochschule für Musik und Theater Leipzig

An
ein hochgeehrtes Directorium des
Conservatoriums der Musik
zu
Leipzig.

Ich erlaube mir meine hochgeehrten Herren Collegen in gefällige Erinnerung zu bringen, daß die regelmäßigen halbjährlichen privat Prüfungen im Conservatorium der Musik, wie seither, am Schlusse des laufenden Semesters, und zwar:

Montag, den 30. März<br>
Dienstag, den 31. "<br>
Mittwoch, den 1. April } Vormittag v. 9–12 Uhr, Nachmittag v. 3–6 Uhr

abgehalten werden, und bitte, daß Sie die Güte haben wollen, dieselben möglichst oft mit Ihrer Gegenwart zu beehren.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Leipzig, den 26. März 1863.

Conrad Schleinitz

gesehen. Dr Wendler.

desgl. Dr Lippert [illegible]

Hochschule für Musik und Theater Leipzig

Hochschule für Musik und Theater Leipzig

Hochschule für Musik und Theater Leipzig

54

# Bekanntmachung.

Die regelmäßigen privat Prüfungen im Conservatorium der Musik werden am Schluß des gegenwärtigen Sommerhalbjahres, und zwar

| | | |
|---|---|---|
| Mittwoch den 25 Septbr | Vormittag 9 – 12 Uhr | |
| Donnerstag " 26 " | Nachmittag 3 – 6 " | |
| Freitag " 27 " | | |

nicht

stattfinden.

Es haben sich hierzu alle Schüler und Schülerinnen des Conservatoriums pünktlich einzufinden, die von ihnen im Laufe dieses Sommerhalbjahres gelieferten theoretischen Arbeiten und Compositionen, sowie auch die nach Bestimmung der Herren Lehrer eingeübten Musikstücke mitzubringen, welche sie in diesen Prüfungen vortragen sollen.

Leipzig den 21 Septbr. 1861.

Das Directorium
des Conservatoriums d. Musik.
Conrad Schleinitz

Es findet nicht statt.

Hochschule für Musik und Theater Leipzig

Die Unterrichtsstunden im Conservatorium der Musik schließen mit Montag den 23 d. M. und beginnen wieder am Donnerstag den 2 Januar 1862.

Es soll indessen, statt der in der jetzt laufenden Woche ausfallenden Abendunterhaltung, eine musik. Morgenunterhaltung im neuen Musiksaale am nächsten Montag von Vormittag 11 Uhr gehalten werden, weshalb die an diesem Tage, für die Zeit von 11 Uhr Vorm. bis Mittag 1 Uhr bestimmten Unterrichtsstunden nachzuholen sind.

Leipzig den 21 December 1861.

Das Directorium des Conservat. der Musik.

D. Schleinitz

Hochschule für Musik und Theater Leipzig

An das geehrte Lehrer Collegium am Conservatorium der Musik zu Leipzig.

Die regelmäßigen privat Prüfungen der Schüler und Schülerinnen des Conservatoriums der Musik, werden, wie gewöhnlich am Schlusse des gegenwärtigen Winterhalbjahrs, und zwar

| | | | |
|---|---|---|---|
| Montag den | 14 April | } | Vormittag v. 9 – 12 Uhr |
| Dienstag " | 15 " | } | Nachmittag " 3 – 6 " |
| Mittwoch " | 16 " | } | |

abgehalten werden.

Indem wir dem geehrten Lehrercollegium dies mittheilen, bitten wir dasselbe um seine Gegenwart und Mitwirkung in diesen Prüfungen, unter der Versicherung unserer vollkommensten Hochachtung

Leipzig den 12 April 1862

Das Directorium
des Conservatoriums d. Musik
Schleinitz

Septbr. 1862
25. Donnerstag Vorm. } 9–12.
26. Freitag Nach } 3–6.
27. Sonnabend

M. Hauptmann vidi
Louis Plaidy vidi
Ernst Ferd. Wenzel
Eug. Röntgen. vidi
Papperitz vidi
Röntgen vidi
Hermann vidi

Hochschule für Musik und Theater Leipzig

An das geehrte Lehrer-Collegium des Conservatoriums der Musik zu Leipzig.

Ergebenste Mittheilung.

Mit Rücksicht auf das bevorstehende Pfingstfest werden die Unterrichtsstunden im Conservatorium der Musik ~~[illegible]~~ ~~mit~~ Sonnabend den 7. d. M. an, bis ~~Mittwoch~~ Donnerstag den 11. d. M. ganz ausfallen, so daß der regelmäßige Unterricht mit Donnerstag den 12. d. M. wieder beginnt.

In vorzüglicher Hochachtung und Ergebenheit

Leipzig d. 4 Juni 1862

Das Directorium des Conservatoriums d. M.

[illegible] Schleinitz

gesehen J. Moscheles Ich kann erst meine Stunden Freitag den 13ten Juny beginnen.

ges. Hermann

gesehen Dreyschock. Dr Papperitz. Carl Reinecke

gesehen E. F. Wenzel [illegible]

gesehen L. Götze. Louis Plaidy

ges. Röntgen F. David

des E. Fr. Richter.

Hochschule für Musik und Theater Leipzig

# Bekanntmachung

Mit Rücksicht auf das bevorstehende Pfingstfest werden die Unterrichtsstunden im Conservatorium der Musik ~~[illegible]~~

vom Sonnabend den 7 d. M. an

bis

mit Mittwoch den 11 d. M. Abends

ganz ausfallen, so daß der regelmäßige Unterricht mit Donnerstag den 12 d. M. wieder beginnt.

Leipzig den 4 Juni 1862

Das Directorium
des Conservatoriums d. Musik

Conrad Schleinitz

Hochschule für Musik und Theater Leipzig

An das geehrte Lehrer Collegium am Conservatorium der Musik zu Leipzig.

Die regelmäßigen privat Prüfungen der Schüler und Schülerinnen des Conservatoriums der Musik, werden, wie gewöhnlich am Schlusse des gegenwärtigen Sommerhalbjahres, und zwar:

| | | |
|---|---|---|
| Donnerstag | d. 25 Septbr. | Vormittag 9–12 Uhr |
| Freitag | " 26. | Nachmittag 3–6 " |
| Sonnabend | " 27. | |

abgehalten werden.

Indem wir dem geehrten Lehrer-collegium dies mittheilen, bitten wir dasselbe um seine Gegenwart und Mitwirkung in diesen Prüfungen, unter der Versicherung unserer vollkommensten Hochachtung

Leipzig den 19 Septbr. 1862

Das Directorium
des Conservatoriums d. Musik
Conrad Schleinitz

gel. David, Plaidy.
I. Moscheles
E. F. Wenzel.
Hauptmann.
J. D. Vitale
O. Papperitz
F. Götze.
R. Dreyschock.
E. Fr. Richter.
F. Brendel
E. Röntgen
F. David
M. Hauptmann gelesen

Hochschule für Musik und Theater Leipzig

# Bekanntmachung.

Die regelmäßigen privat Prüfungen am Conservatorium der Musik werden am Schluß des gegenwärtigen Sommerhalbjahres, und zwar:

| | | |
|---|---|---|
| Donnerstag d. 25 Septbr. | | Vormittag 9 – 12 Uhr |
| Freitag " 26 " | | Nachmittag 3 – 6 " |
| Sonnabend " 27 " | | |

stattfinden.

Es haben sich hierzu alle Schüler und Schülerinnen des Conservatoriums einzufinden, die von ihnen im Laufe des vergangenen Halbjahres geleisteten theoretischen Arbeiten und Compositionen, sowie auch die, nach Bestimmung der Herren Lehrer, hierzu vorbereiteten Musikstücke mitzubringen, welche sie in diesen Prüfungen vortragen sollen.

Leipzig den 19 Septbr. 1862.

Das Directorium
des Conservatoriums d. Musik
Conrad Schleinitz

Hochschule für Musik und Theater Leipzig

Hochschule für Musik und Theater Leipzig

Die regelmäßige halbjährliche Prüfung neuer Schüler und Schülerinnen in dem Conservatorium der Musik findet diesmal Freitag den 3 October von Vormittag 9 Uhr an im Musiksaale des Conservatoriums statt. Wir erbitten uns für dieselbe Ihre Gegenwart und Mitwirkung und benutzen diese Gelegenheit Ihnen unsrer vorzügliche Hochachtung und Ergebenheit zu versichern.

Leipzig den 1 October 1862

Das Directorium
des Conservatoriums d. Musik
Schleinitz

Herrn Conc. M. David gesehen.

Herrn Prof. Goetze gesehen

Herrn M. Dir. Dr. Hauptmann. gesehen Hptm.

Herrn Cap. Mstr. Reinecke. gesehen CR.

Herrn Prof. Moscheles. gesehen I.M.

Herrn Mus. Dir. Richter. ges.

Hochschule für Musik und Theater Leipzig

Hochschule für Musik und Theater Leipzig

An
das geehrte Lehrer-Collegium am
Conservatorium der Musik
zu
Leipzig.

Die regelmäßigen privat-Prüfungen der Schüler und Schülerinnen des Conservatoriums der Musik sollen, wie gewöhnlich, am Schluß des gegenwärtigen Sommerhalbjahres, und zwar

| | | | |
|---|---|---|---|
| Montag, | den 28. Septbr. | } | Vormittag 9 – 12 Uhr |
| Dienstag, | " 29. " | | Nachmittag 3 – 6 Uhr |
| Mittwoch, | " 30. " | | |

abgehalten werden.

Indem wir dem geehrten Lehrer-Collegium dies mittheilen, ersuchen wir dasselbe um seine Gegenwart und Mitwirkung in diesen Prüfungen, unter Versicherung unserer vollkommensten Hochachtung.

Leipzig, am 21. September 1863.

Das Directorium
des Conservatoriums der Musik.
Conrad Schleinitz

M. Hauptmann

Dr. Papperitz. E. Fr. Richter
R. Dreyschock. E. F. Wenzel
L. Plaidy F. David
Friedr. Hermann Brendel.
I. Moscheles. Vitale
Carl Reinecke Louis Lübeck
F. Goetze. E. Röntgen

Hochschule für Musik und Theater Leipzig

An das geehrte Lehrer-Collegium am Conservatorium der Musik.

Die regelmäßigen Sommerferien am Conservatorium der Musik werden diesmal mit

Sonntag den 1. Juli

beginnen und mit

Sonntag den 29 Juli d. J.

endigen.

In vollkommenster Hochachtung

Leipzig
den 18 Juni
1866.

Das Directorium
des Conservatoriums d. M.
Conrad Schleinitz

E. Fr. Richter gelesen.
I. Moscheles dto.
Papperitz gesehen.
Th. Coccius gesehen
E. F. Wenzel.
Franz Brendel gesehen.
F. David gesehen.
Carl Reinecke gesehen
F. Gotze gesehen
R. Dreyschock gesehen.
E. Hegar.
Engelbert Röntgen.
[illegible]
per Fr. Hermann

Heim

Hochschule für Musik und Theater Leipzig

# Bekanntmachung.

Die heutige Abendunterhaltung im Conservatorium der Musik findet nicht statt.
Leipzig, am 7ten August 1863.

Das Directorium
des Conservatorium der Musik.
Conrad Schleinitz

Hochschule für Musik und Theater Leipzig

Hochschule für Musik und Theater Leipzig

Hochschule für Musik und Theater Leipzig

Hochschule für Musik und Theater Leipzig

Hochschule für Musik und Theater Leipzig

Hochschule für Musik und Theater Leipzig

Hochschule für Musik und Theater Leipzig

Hochschule für Musik und Theater Leipzig

62 E

Hochschule für Musik und Theater Leipzig

Hochschule für Musik und Theater Leipzig

1) [illegible]
2. [illegible]
3) Dreyschock
4) Götze
5) Grützmacher
6) [illegible]

Hochschule für Musik und Theater Leipzig

Hochschule für Musik und Theater Leipzig

Hochschule für Musik und Theater Leipzig

Hochschule für Musik und Theater Leipzig